



## EZA-Partner:

YURI ENGA - Ghana  
Art 56xxx

Weitere Informationen unter:  
[www.eza.cc](http://www.eza.cc)



NATÜRLICH FAIR

## PRODUKTINFORMATION / KÖRBE

Nahezu überall auf der Welt gibt es Regionen, wo das Flechten von Körben lange Tradition hat. Die Natur stellt dafür die unterschiedlichsten Rohstoffe bereit: Gräser, Blätter, Äste und Stämme verschiedenster Pflanzen eignen sich dafür, zu Körben verflochten zu werden. Für die Bearbeitung der Pflanzenmaterialien sind meist nur wenige Werkzeuge und Hilfsmittel nötig. Halme und Rohre werden mit Messern geschnitten und je nach Beschaffenheit und Verwendung getrocknet oder durch Einweichen in Wasser biegsam und formbar gemacht. Die Kunst des Korbflechtens verlangt Erfahrung und viel handwerkliches Geschick.

### Bolga(tanga) - Körbe

verdanken ihren Namen der ghanaischen Region Bolgatanga am Rande der Sahel-Zone. Bolga-Körbe werden aus Savannengras gefertigt. Die Halme werden zunächst einige Zeit in Wasser eingeweicht, danach werden sie getrocknet. Einzelne Strohbindel werden mit Textilfarben bunt eingefärbt. Die trockenen Grashalme werden gespalten, mit Wasser befeuchtet und gerollt. Die so hergestellten „runden“ Strohhalme sind das Ausgangsmaterial für eine Vielfalt schöner und praktischer Körbe. Beim Flechten kommen zwei unterschiedliche Verarbeitungsmethoden zur Anwendung: Je nach Art und Funktion des Korbes werden entweder einzelne Halme verwendet oder zwei, meist dünnere Strohhalme zusammengefasst und gemeinsam verarbeitet. Ausgehend vom Boden erhalten die traditionellen Körbe nach und nach ihre Form. Die fertigen Flechtwerke werden zum Schluss noch überarbeitet. So werden überstehende Halme sorgfältig abgeschnitten und die Henkel mit Leder gespannt – was zum Tragekomfort beiträgt und die Lebensdauer erhöht.

Aus Transportgründen wird die Tasche zusammengelegt geliefert. Um den Korb wieder in seine ursprüngliche Form zu bringen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor: Korb kurz mit warmem Wasser nass machen; dadurch wird das verarbeitete Material weich und lässt sich leichter bearbeiten. Den Rand nun in die von Ihnen gewünschte Form biegen. Erst dann formen Sie das Geflecht zuerst am Boden und dann an den Seiten aus, bis alle Falten und Ausbeulungen weitgehend verschwunden sind. Wenn Sie ihn in die gewünschte Form gebracht haben, stellen Sie ihn einfach zum Trocknen an einen luftigen Ort.

